

Fortbildung: Global, lokal und vielseitig zugleich

Ein Beitrag von Antje Isbaner

INTERVIEW /// Fort- und Weiterbildungen spielen in jeder modernen Branche eine überaus wichtige Rolle, so auch – ganz klar – in der Zahnmedizin. Ein Unternehmen, das Fortbildung global anbietet und zugleich lokal zuschneidet, ist Dentsply Sirona. Wir sprachen mit Dr. Terri Dolan, Chief Clinical Officer, über Dentsply Sironas Engagement in der Fortbildung und ihre Aufgaben in der Gestaltung von Weiterbildungsinhalten.

Mrs. Dolan, Sie sind Chief Clinical Officer bei Dentsply Sirona und damit verantwortlich für ein umfangreiches und vielfältiges Fortbildungsprogramm, mit dessen Hilfe sich jährlich mehrere Hunderdtausende von Zahnärzten und Zahntechnikern weltweit fortbilden. Was sind die Beweggründe in der Fortbildung von Dentsply Sirona und worin liegt der Kern Ihrer Arbeit?

Dentsply Sirona steht bekanntermaßen für Innovation und Fortbildung. Beides sind zentrale Größen unserer globalen Vision, die moderne Zahnheilkunde zu transformieren, sie nachhaltig voranzubringen und Zahnärzte allerorts in die Lage zu versetzen, Patienten bestmöglich zu versorgen. Dabei sind wir uns der Rolle einer exzellenten klinischen Fortbildung bewusst, die, nah an der Praxiserfahrung, die neuesten technischen Standards vermittelt und so Praxen gezielt und umfassend in ihrer Arbeit unterstützt. Meine Hauptaufgabe als Chief Clinical Officer ist es, bei Gesprächen und Beratungen der Geschäftsführung den Standpunkt des Kliniklers zu vertreten. Diese praxisbezogene Perspektive ist ungemein wichtig, wenn wir über die Zukunft der Zahnmedizin, die Auswirkungen und Chancen der Digitalisierung auf die Dentalwelt und einen modernen Zugang zu zahnmedizinischer Versorgung sprechen. Denn es geht um die Vereinfachung der Zahnmedizin durch optimierte Prozesse



Von links: Carolin Gersin, Redakteurin OEMUS MEDIA AG, Dr. Terri Dolan (Chief Clinical Officer Dentsply Sirona) und Antje Isbaner, Redaktionsleitung ZWP, OEMUS MEDIA AG. Das Interview mit Dr. Terri Dolan fand an keinem geringeren Ort als Las Vegas statt, während des Dentsply Sirona World Summit 2019. Der dreitägige Kongress brachte mehrere Tausend Zahnärzte, Zahntechniker und Meinungsführer aus der gesamten Dentalwelt zusammen.

Composi-Tight® 3D Fusion™

Firm Matrix Band System

in der täglich gelebten Praxis. Unsere Unternehmensausrichtung ist somit eng an die konkreten Erfahrungen, Bedürfnisse und Anforderungen der Praxis gebunden. Ich kann diese Rolle des Kliniklers deshalb so authentisch ausfüllen, weil ich von Beruf Zahnärztin bin und mich zudem nicht nur auf das Gebiet der Geriatriischen Zahnmedizin, sondern auch auf Fragestellungen der öffentlichen Zahngesundheit spezialisiert habe. Ich weiß somit sehr genau, wie es in der Praxis aussieht und worauf es ankommt. Ich arbeite mit einem kleinen, aber ausgewählten Team zusammen. Neben zum Teil administrativen Aufgaben kooperieren wir eng mit den Verantwortlichen diverser Gruppierungen für klinische Angelegenheiten. Jedes Teammitglied richtet sein Augenmerk auf ein bestimmtes Gebiet – sei es das E-Learning und die digitale Fortbildung, die Implantologie, die Restaurative Zahnmedizin, die Präventionsmedizin oder die CAD/CAM-Bildgebung. Der Austausch mit den spezialisierten Gruppen ermöglicht es uns, die Begebenheiten und Anforderungen eines Gebietes zu prüfen und praxisorientierte Fortbildungslösungen zu finden.

Das klinische Ausbildungsprogramm von Dentsply Sirona bietet eine Vielzahl an Themen. Wie entscheiden Sie, welche Themen aktuell interessant und wichtig sind?

Das ist natürlich eine Herausforderung! Unser Ausbildungsprogramm ist groß und global und deckt fast hundert Länder ab; da kann es kein einheitliches Themenangebot geben. Ganz im Gegenteil: Die Fortbildungsthemen werden vor allem durch lokale Begebenheiten bestimmt.

In die Themenauswahl und Aufbereitung fließen grundsätzlich zwei Impulse ein: Zum einen unsere übergreifende Unternehmensvision, die, wie schon angerissen, darauf abzielt, das Ausüben der Zahnmedizin allerorts leichter, besser und effizienter zu machen, sodass Patienten die bestmögliche Versorgung garantiert ist. Zum anderen wissen wir, dass Zahnärzte wie Zahn-techniker sich heutzutage flexibel und passend zu ihrer jeweiligen Arbeits- und Lebenssituation fortbilden möchten. Das Fortbildungsangebot muss die Klinikler dort abholen, wo sie sind – sowohl in Bezug auf ihren Kenntnisstand als auch ihre lokale Verortung. Es sollte bequem und zugleich kompakt sein, um den Aufwand zu minimieren. Hier spielt das E-Learning eine zunehmende Rolle, für das wir Tools und aufbereitete Inhalte bieten. Zudem unterscheiden sich die Fortbildungsbedürfnisse von Land zu Land. Auch darauf gehen wir genau ein, indem wir mit lokalen Weiterbildungsteams zusammenarbeiten, die ihre eigenen Bedarfsanalysen durchführen und eruieren, welche Themen und Mittel, bezogen auf das konkrete Gebiet und Land, relevant sind. Nur so können wir Fortbildungen genau auf die



FX-HHF-00

Preis:
€ 449,00*

Das neue Composi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrizensystem mit **stabilen Matrizenbändern** bietet die Lösung für alle Klasse II Kavitäten.

NEU!



Fusion Firm Bänder

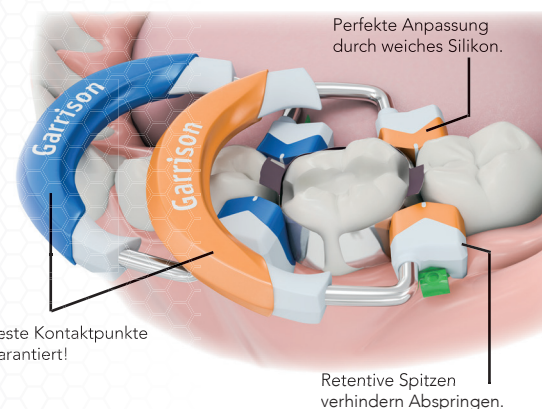
- Bleiben stabil
- Kein Verknicken beim Einsetzen
- Fünf ideale Größen!

FX-HHF-00 Fusion Firm Starter Set

3x Composi-Tight® 3D Fusion™ Ring
(1x Ring kurz blau, 1x Ring lang orange, 1x Ring breit grün)
1x verbesserte Ringseparierzange,
70x Composi-Tight® 3D Fusion™ Firm stabile Matrizenbänder,
80x Composi-Tight® 3D Fusion™ Keile

Testen ohne Risiko mit der 60-Tage-Geld-zurück-Garantie!

Rufen Sie uns an: 02451 971 409



Feste Kontaktpunkte garantiert!

Garrison
Dental Solutions

*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen zzgl. MwSt. Es gelten unsere AGB.

Tel.: +49 2451 971 409 • Fax: +49 2451 971 410
info@garrisdental.net • www.garrisdental.com

ADGM220 ZWP

THE LEADER IN MATRIX SYSTEMS

© 2018 Garrison Dental Solutions, LLC



Las Vegas bot die perfekte Mischung für einen einmaligen Kongress zum fachlichen Netzwerken und Pläneschmieden.

Rezipienten zuschneiden und höchst relevant und effektiv gestalten.

Können Sie uns hierfür bitte ein Beispiel nennen?

Sehr gerne! Nehmen wir die Präventive Zahnheilkunde. Zahnärzte wie das zahnärztliche Team weltweit wollen natürlich allen Patienten eine optimale Zahn- und Mundgesundheit anhand präventiver Maßnahmen ermöglichen – während die Prävention in den USA vielfach von Dentalhygienikerinnen durchgeführt wird, die in der Regel fester Bestandteil des Praxisteams sind und dabei vor allem mit Cavitron-Produkten und Ultraschallinstrumentierung arbeiten, ist das in Deutschland anders. Hier sind die Dentalhygienikerinnen noch nicht derart als Teil des Praxisteams etabliert und die Piezotechnologie überwiegt. Während wir also in den USA Fortbildungen für Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen in der Ultraschalltechnologie durchführen, weil dort einfach der Bedarf besteht, richten wir die Weiterbildung in Deutschland ganz anders aus, weniger auf die Dentalhygienikerinnen bezogen. Das zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur unsere übergreifende Vision zu verfolgen, sondern unsere Fortbildungsangebote auf die jeweilige Region zuzuschneiden.

Die moderne Aus- und Fortbildung hat viele Gesichter – von Präsenzveranstaltungen über Produktschulungen bis hin zu Hands-on-Kursen. Gibt es Ihrer Meinung nach vielleicht Formate, die besser funktionieren als andere?

Letztlich gibt es nicht das eine Format für alle Bedarfslagen und Fachrichtungen, sondern vielmehr viele verschiedene Fortbildungskanäle und zudem diverse Intensitätslevel. Zum Beispiel für einen Zahnarzt, der bisher relativ einfache implantologische Versorgungen vorgenommen hat und jetzt komplexer arbeiten möchte, wäre eine Fortbildung via YouTube-Video vollkommen irrelevant – zum Glück! Hier bedarf es anderer Kanäle, wie Korporationen mit Universitäten und die Möglichkeit, während einer Weiterbildung Hands-on-Erfahrungen zu sammeln, sodass ein wirklicher Kontakt zu Instrumenten, Implantaten und einem Workflow hergestellt werden kann. In einem anderen Kontext und als weiterführende Fortbildung für erfahrene Kliniker kann jedoch ein Video dann wieder ausreichend sein. In diesem Fall müssen Kliniker nicht die Praxis verlassen und können sich bequem vor Ort weiterbilden. Die Relevanz von Fortbildungskanälen hängt somit von den zu vermittelnden Inhalten und dem ab, was die Rezipienten mitbringen. Oder anders gesagt: Die richtige Fortbildung hängt davon ab, was der Lernende lernen möchte und was für das zu Lernende die passende Vermittlungsform ist. Es muss – in jedem Fall – genau auf die Bedürfnisse und das Kenntnislevel der Rezipienten sowie auf das regionale, berufliche Umfeld zugeschnitten sein.

Fortbildungsangebote spiegeln immer auch gesellschaftliche und berufspolitische Entwicklungen wider – hier ist der neue Smart Integration Award von

Dentsply Sirona, der gezielt die Frauen der Dentalwelt anspricht, ein besonderes Beispiel. Was steckt hinter dem Award und was verbinden Sie als Jurymitglied damit?

Ich freue mich wirklich sehr über diesen Award; das Team dahinter hat fantastische Arbeit geleistet! Der Award versteht sich als Wertschätzung in zweifacher Hinsicht: Zum einen wollen wir damit unsere Kunden und ihre tägliche Arbeit ehren und wertschätzen, ihr Engagement und ihre Kreativität im Umgang mit Tools und Workflows. Zum anderen wollen wir speziell Frauen in der Zahnheilkunde sichtbar machen, denn die Feminisierung der Zahnmedizin ist ja ein globales Phänomen, das wir sehr bewusst erleben und gezielt unterstützen wollen. Wir sind ausgesprochen stolz auf unser Verhältnis zu unseren weiblichen Kunden und die gute Zusammenarbeit mit ihnen, auf die Art und Weise, wie sie unsere digitalen Lösungen in ihrem Praxisalltag übernommen und zudem personalisiert haben. Wir wollen die individuellen Ansätze aufzeigen und Zahnärztinnen die Möglichkeit geben, an einem exklusiven Fortbildungsprogramm teilzunehmen, bei dem sie von uns und wir von ihnen lernen können. Denn letztlich gilt ja: Professionelle Weiterbildung ist ein lebenslanger Prozess, auf den man sich einlassen muss. Nur so kann man als Individuum und im Beruf wachsen und auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Und noch etwas: Der Award bietet Frauen einen Raum, eine Bühne, um Rollenmodell für andere Frauen im Publikum zu sein. Er hat also auch etwas mit Mentoring und Pionieraufreten zu tun.

Bitte fassen Sie Dentsply Sirona in nur einem Wort zusammen?

Transformativ!

Mrs. Dolan, wir bedanken uns für das Gespräch!

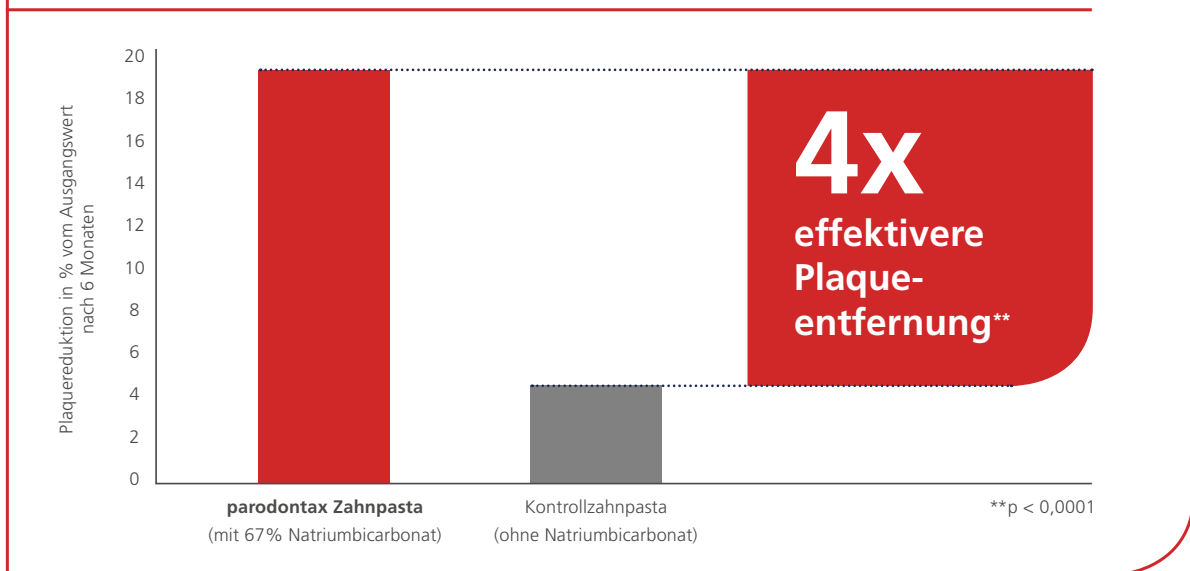


Dentsply Sirona
Dental Solutions Company
Infos zum Unternehmen

HELFEN SIE IHREN PATIENTEN AUF DEM WEG ZU GESUNDEM ZAHNFLEISCH

DIE NEUE PARODONTAX COMPLETE PROTECTION: VERBESSERTER GESCHMACK MIT 8 VORTEILEN FÜR GESÜNDERES ZAHNFLEISCH UND STÄRKERE ZÄHNE

Signifikant effektivere Plaqueentfernung nach 6 Monaten bei zweimal täglicher Anwendung*



Empfehlen Sie Ihren Patienten **parodontax**



Marken sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert.

*Entfernt mehr Plaque als eine herkömmliche Zahnpaste nach einer professionellen Zahnreinigung und bei zweimal täglicher Anwendung. Data on file, GSK, RH02434, January 2015

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, Barthstraße 4, 80339 München
© 2018 GSK oder Lizenzgeber